

TABEA BLATT

HAUSZEITUNG ALTERSZENTRUM HAUS TABEA

SPRUCH DES TAGES

Es gibt Menschen denen bin ich so dankbar, dass es sie gibt. Sie erwärmen mein Herz, obwohl sie oft nicht in meiner Nähe sind, einfach nur weil ich an sie denke und sie dadurch ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Kloster Einsiedeln

Herzliche Grüsse aus Einsiedeln

Wetter heute und morgen



Heute wird es ein regnerischer Tag mit Temperaturen bis zu 14 Grad.

Morgen ist es teilweise sonnige mit Temperaturen bis zu 14 Grad.

MONIKA OECHSLIN, PERSONALABTEILUNG

Seit etwas mehr als einem Monat arbeite ich von zu Hause aus, im sogenannten Heimbüro. Ich hätte mir niemals vorstellen können, dass es möglich ist, meine Aufgaben in der Personaladministration auf diese Weise erledigen zu können. Es klappt bestens und ich geniesse auch die Vorteile,

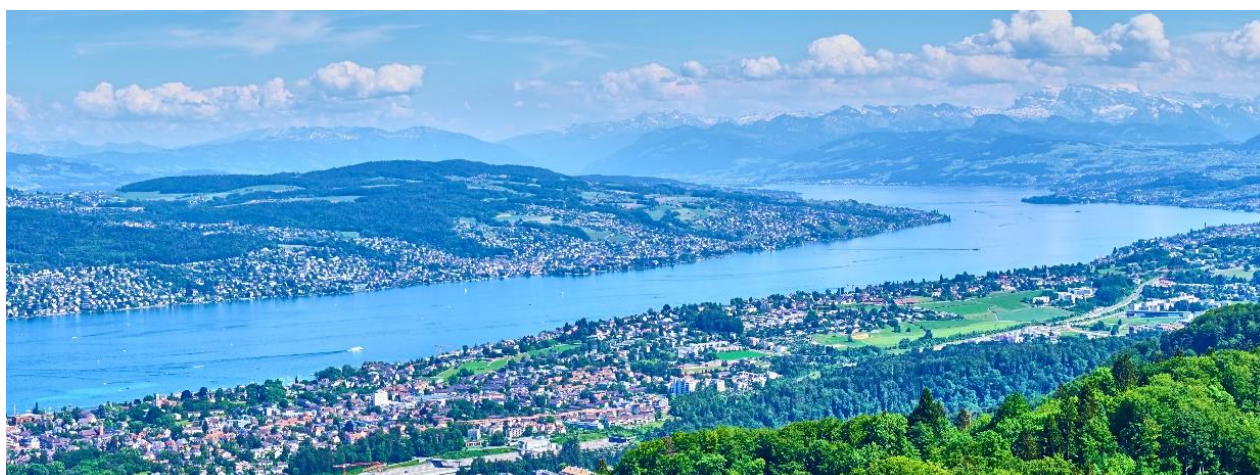
wie keinen Arbeitsweg bewältigen zu müssen oder meinen täglichen Mittagsspaziergang zu unserem schönen Kloster. Ein wichtiges Anliegen in meiner täglichen Arbeit ist mir, alle Mitarbeitenden im Haus Tabea in dieser intensiven Zeit zu unterstützen. Und natürlich zu gewährleisten, dass sie ihren Lohn rechtzeitig erhalten.

Was lieben Sie ganz besonders?

**DANIEL ZWAHLEN,
SEELSORGER**

Ich meine, was oder wen lieben Sie so richtig fest? Ich stelle Menschen diese Frage in diesen Zeiten besonders oft. Mir selbst übrigens auch. Jemand sagte mir, „ich liebe den Zürichsee ganz fest“, der war schon als ich geboren wurde und ist heute noch genau gleich. «Ich liebe es, wie wir jeden Freitag von unserer Küche mit etwas Besonderem überrascht werden. Das ist noch richtig konkrete Wertschätzung», meinte eine Mitarbeiterin. «So richtig, richtig fest lieb habe ich halt immer noch meine Frau», schwärmte ein Bewohner, «sie starb vergangenen Januar», fügte er hinzu. Halten Sie doch am besten jetzt mal inne und denken an mehr, als an nur an etwas Positives. Denken Sie bewusst an Menschen,

oder an Dinge, die Sie ganz besonders lieben. Lassen Sie Ihre Gedanken ruhig etwas schweifen... Kann sein, dass Ihre Gefühle sich nun recht gut anfühlen. Aber das ist gar nicht «Zweck der Übung». Kann aber genau so sein, dass Sie beim Gedanken an das, was sie besonders lieben, sich gar nicht so positiv fühlen, vielleicht traurig, vermissend oder heimwehähnlich. Und auch das ist in sich nicht «Sinn der Sache». Um was es geht? Liebe wirkt in uns etwas Starkes, Besonderes. Und nur schon das Denken über etwas, was wir fest lieben, hinterlässt in unserem Inneren nachhaltige Spuren. Denn, **DIE LIEBE TREIBT DIE FURCHT AUS.** Und Furcht haben wir in diesen Tagen alle. Nehmen Sie sich Zeit, um Ihrem Mass an Furcht etwas Wirkungsvolles entgegen zu halten: denken Sie an etwas, dass sie ganz fest lieb haben.



Panoramablick auf den Zürichsee

BELEBENDE WORTE

Die gute alte Zeit

*Früher
war der Spargel besser
und auch die Butter,
da gab es richtige Äpfel
und weniger Streit.*

*Jetzt
ist es schneller,
und teurer,
aber ehrlich,
die gute alte Zeit,
wann gab es sie
wirklich?*

**ANDREAS SCHAEFER,
SEELSORGER**

GOTTESDIENSTE

TV und Radio

TV: 03. MAI 2020

SRF 1 um 10.00 Uhr
Christkatholischer
Gottesdienst Zürich

ZDF um 09.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

RADIO: 03. MAI 2020

Radio SRF 2 um 10.00 Uhr
Radiogottesdienst

Internet Gottesdienst unter
www.refhorgen.ch am 03.
Mai 2020 um 10.00 Uhr mit
Pfarrerin Alkte de Groot